KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Oberweiler-Tiefenbach
AGS-Schlüssel: 33608073

Stichtag: 31.01.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 276

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 22

Einwohner gesamt: 298

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	137	49,638	139	50,362	276	100
davon Ausländer	5	83,333	1	16,667	6	2,174
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	54,545	10	45,455	22	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**149**	**50**	**149**	**50**	**298**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	15	5,435	12	4,348	27	9,783
10-19 Jahre	18	6,522	14	5,072	32	11,594
20-29 Jahre	11	3,986	14	5,072	25	9,058
30-39 Jahre	12	4,348	15	5,435	27	9,783
40-49 Jahre	13	4,71	13	4,71	26	9,42
50-59 Jahre	25	9,058	27	9,783	52	18,841
60-69 Jahre	24	8,696	27	9,783	51	18,478
70-79 Jahre	13	4,71	7	2,536	20	7,246
80-89 Jahre	6	2,174	9	3,261	15	5,435
90-99 Jahre	0	0	1	0,362	1	0,362
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**137**	**49,638**	**139**	**50,362**	**276**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,087	1	0,362	4	1,449
3-5 Jahre	5	1,812	4	1,449	9	3,261
6-15 Jahre	15	5,435	15	5,435	30	10,87
16-17 Jahre	2	0,725	3	1,087	5	1,812
18-20 Jahre	12	4,348	4	1,449	16	5,797
gesamt	**37**	**13,406**	**27**	**9,783**	**64**	**23,188**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,362	1	0,362	2	0,725
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	1,087	1	0,362	4	1,449
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,725	0	0	2	0,725
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,362	0	0	1	0,362
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,362	1	0,362	2	0,725
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**8**	**2,899**	**3**	**1,087**	**11**	**3,986**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	91	32,971	96	34,783	187	67,754
römisch-katholisch	10	3,623	19	6,884	29	10,507
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,725	1	0,362	3	1,087
ohne Angabe, gemeinschaftslos	34	12,319	23	8,333	57	20,652
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**137**	**49,638**	**139**	**50,362**	**276**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	59	21,377	50	18,116	109	39,493
verheiratet	59	21,377	59	21,377	118	42,754
verwitwert	5	1,812	16	5,797	21	7,609
geschieden	13	4,71	14	5,072	27	9,783
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,362	0	0	1	0,362
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**137**	**49,638**	**139**	**50,362**	**276**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.